

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

thermosept® ED

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS05



GHS08

H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. - **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. - **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - **H334** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. - **H335** Kann die Atemwege reizen. - **H412** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - **EUH071** Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Signalwort: Gefahr

WGK 3: stark wassergefährdend



GHS07

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Handschutz

Einatmen von Dampf vermeiden., Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden., Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen., BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen., BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen., BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen., BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen., Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz

: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Atemschutz

: Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.



Verhalten im Notfall

Geeignete Löschmittel
Reinigung/ Aufnahme

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

1. Maßnahme: Alarmierung

: Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO₂)

: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

Erste Hilfe

Augenkontakt

: Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Einatmen

: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten. Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070601

Abfallbeauftragter:



Tel: